



**connexia Mobile
Kinderkrankenpflege**

2019

Jedes Jahr werden Familien mit der traurigen Tatsache konfrontiert, dass ihr Kind an einer schweren oder lebenslimitierenden Erkrankung leidet.

Der Austritt aus dem Krankenhaus wird in der Regel herbeigesehnt und mit Freude erwartet. Mit der Entlassung mischt sich aber oft auch Angst und Unsicherheit in die Vorfreude - beispielsweise wenn Kinder weiterhin auf medizinische Maßnahmen wie Infusionen, die Sondierung der Nahrung, Verabreichung von vielen Medikamenten, die Behandlung von Wunden oder auf Beatmung angewiesen sind.

Die connexia Mobile Kinderkrankenpflege versucht, schon im Krankenhaus diese Familien beim Übertritt in die häusliche Pflege zu unterstützen, um gezielt die nötige Pflege zu leisten. Immer mit dem Fokus auf die Ressourcen der gesamten Familie.

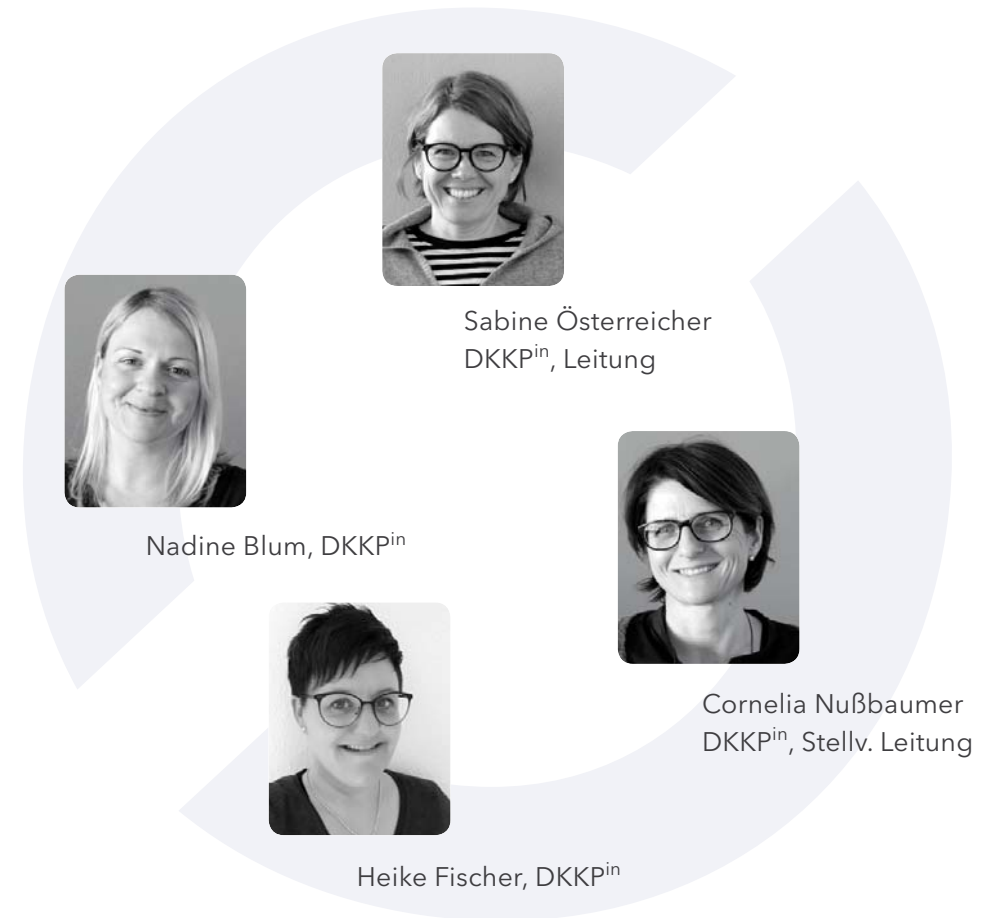
Im Jahr 2019 haben wir 109 schwer kranke Kinder und Jugendliche in ihrer vertrauten Umgebung begleitet.

Sabine Österreicher | Leitung connexia Mobile Kinderkrankenpflege
Mag. Martin Hebenstreit | Geschäftsführung

connexia
Mobile
Kinder
kranken
pflege

Personal

Das Team der connexia Mobilen Kinderkrankenpflege - alles erfahrene, diplomierte Kinderkrankenpflegerinnen - besteht aus:



Unsere Mitarbeiterinnen arbeiten in Voll- oder Teilzeit.
Gesamt standen uns 2019 drei Dienstposten zur Verfügung.

Patientinnen und Patienten

Im Jahr 2019 wurden im Rahmen der connexia Mobil- len Kinderkrankenpflege 109 Kinder und Jugendliche gepflegt. 38 Kinder wurden neu in die Betreuung aufgenommen, bei 47 Kindern endete der Einsatz 2019. Davon sind 4 Kinder verstorben, bei 43 Kindern war keine weitere Betreuung mehr nötig.

Von den betreuten Kindern waren zu Betreuungsbeginn

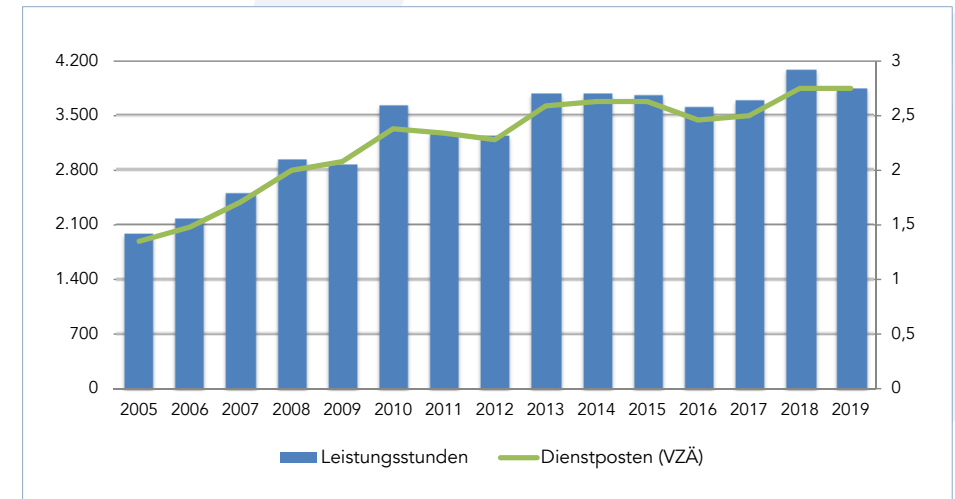
- 9 Säuglinge
- 76 Kinder waren 1 bis 10 Jahre alt
- 18 Kinder waren 10 bis 18 Jahre alt
- 6 Jugendliche waren älter als 18 Jahre

Leistungen

Im Jahr 2019 erbrachte das Team der connexia Mobil- en Kinderkrankenpflege 3.861 Leistungsstunden, die di- rekt und indirekt an Patientinnen und Patienten erbracht wurden.

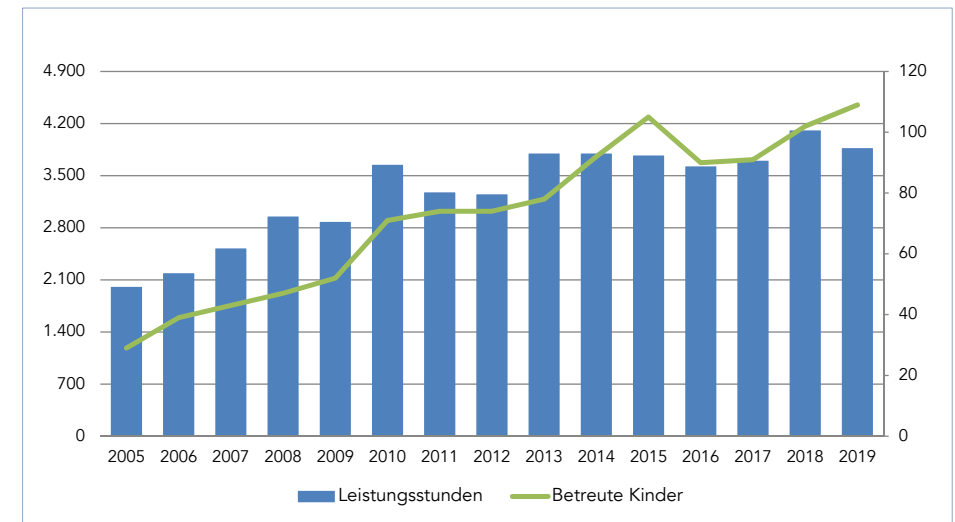


Leistungsstunden/Dienstposten*



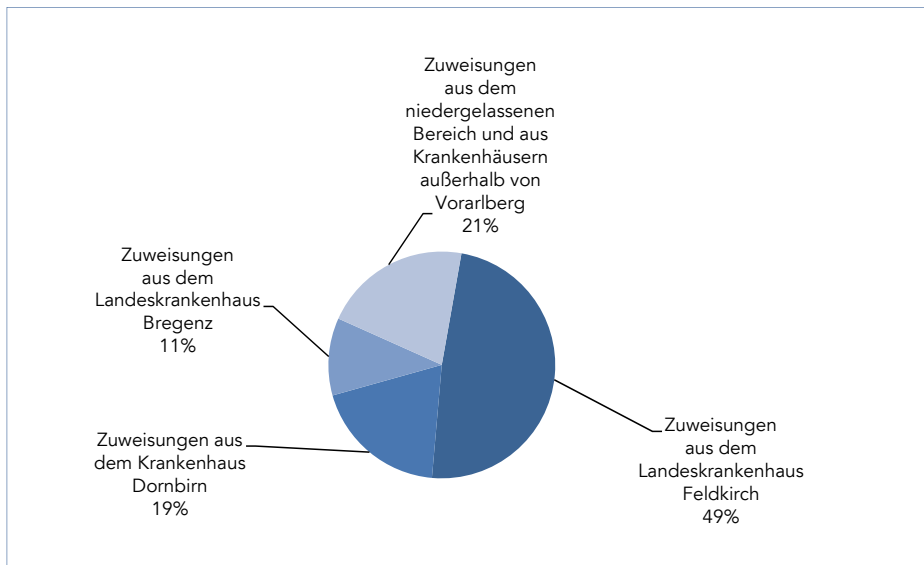
* Anzahl der Dienstposten ohne Leitung, Verwaltung und Datenverarbeitung

Leistungsstunden/Anzahl der Kinder



Zuweisungen

Zuweisungen an die connexia Mobile Kinderkrankenpflege erfolgen über eine ärztliche Anordnung (nach § 15 GuKG - Novelle 2016)



Wir bieten unsere Leistungen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr an. Unsere Einsatzorte sind in ganz Vorarlberg, dort wo die Familien wohnen.

Übersicht: Erkrankungen der Kinder (Mehrfachnennungen)

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|--------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Onkologische Erkrankungen | 16 | 14 | 15 | 20 | 29 | 22 | 19 | 12 | 8 |
| Stoffwechselerkrankungen | 7 | 8 | 8 | 6 | 5 | 4 | 7 | 7 | 5 |
| Frühgeborene | 11 | 11 | 9 | 10 | 12 | 12 | 9 | 12 | 11 |
| Andere chronische Erkrankungen | 8 | 12 | 9 | 14 | 15 | 9 | 7 | 11 | 10 |
| Herzerkrankungen | 8 | 6 | 8 | 5 | 8 | 7 | 16 | 17 | 17 |
| Genetische Erkrankungen | 14 | 14 | 17 | 18 | 25 | 24 | 24 | 32 | 45 |
| Sonstige | 10 | 11 | 12 | 19 | 13 | 13 | 11 | 14 | 20 |

Ab 2020 wird die Erfassung von Diagnosegruppen bei Kindern und Jugendlichen mit einer palliativen Diagnose laut „Standards pädiatrischer Palliativversorgung in Europa IMPaCCT“ ergänzt.

Im Jahr 2019 konnten wir einen Rückgang der Gruppe der onkologischen Patienten beobachten. Dies führen wir auf die ärztlichen Möglichkeiten und politischen Entscheidungen im Land zurück. Bisher war die connexia Mobile Kinderkrankenpflege im Behandlungskonzept bereits ab der Diagnosestellung involviert. Welche Patienten dafür in Frage kamen und welche Maßnahmen durchzuführen waren, entschieden die onkologischen Fachärzte im Krankenhaus Dornbirn, dies war eine optimale Ergänzung zum Behandlungsangebot in der chemofreien Zeit.

Aktuell sind onkologische Patienten zum Teil mehrere Wochen stationär, ambulant oder tagesklinisch an der Kinderonkologie in Innsbruck oder St. Gallen, sodass die ambulanten Kontrollen in der chemofreien Zeit wieder mehr im ortsgebundenen Krankenhaus stattfinden, um die Patienten ärztlicherseits kennenzulernen, zu wissen wo sie in der Behandlung stehen, um eine gute Versorgung sicherstellen zu können. Diesen kontinuierlichen Informationsaustausch über den Krankheitszustand und einen klaren Ansprechpartner benötigt auch die connexia Mobile Kinderkrankenpflege, um die Symptomkontrolle oder Veränderungen beim Patienten richtig und rasch einschätzen zu können.

Die connexia Mobile Kinderkrankenpflege ist weiterhin gut mit dem Krankenhaus Dornbirn vernetzt und versorgt vereinzelt immer noch Patienten, besonders im hämato-onkologischen Bereich und wenn es aufgrund eines Rezidivs zu einer palliativen Versorgung dieser Diagnosegruppe kommt.

Einen Anstieg konnten wir bei Patienten mit einer genetischen Erkrankung beobachten.

Vernetzung

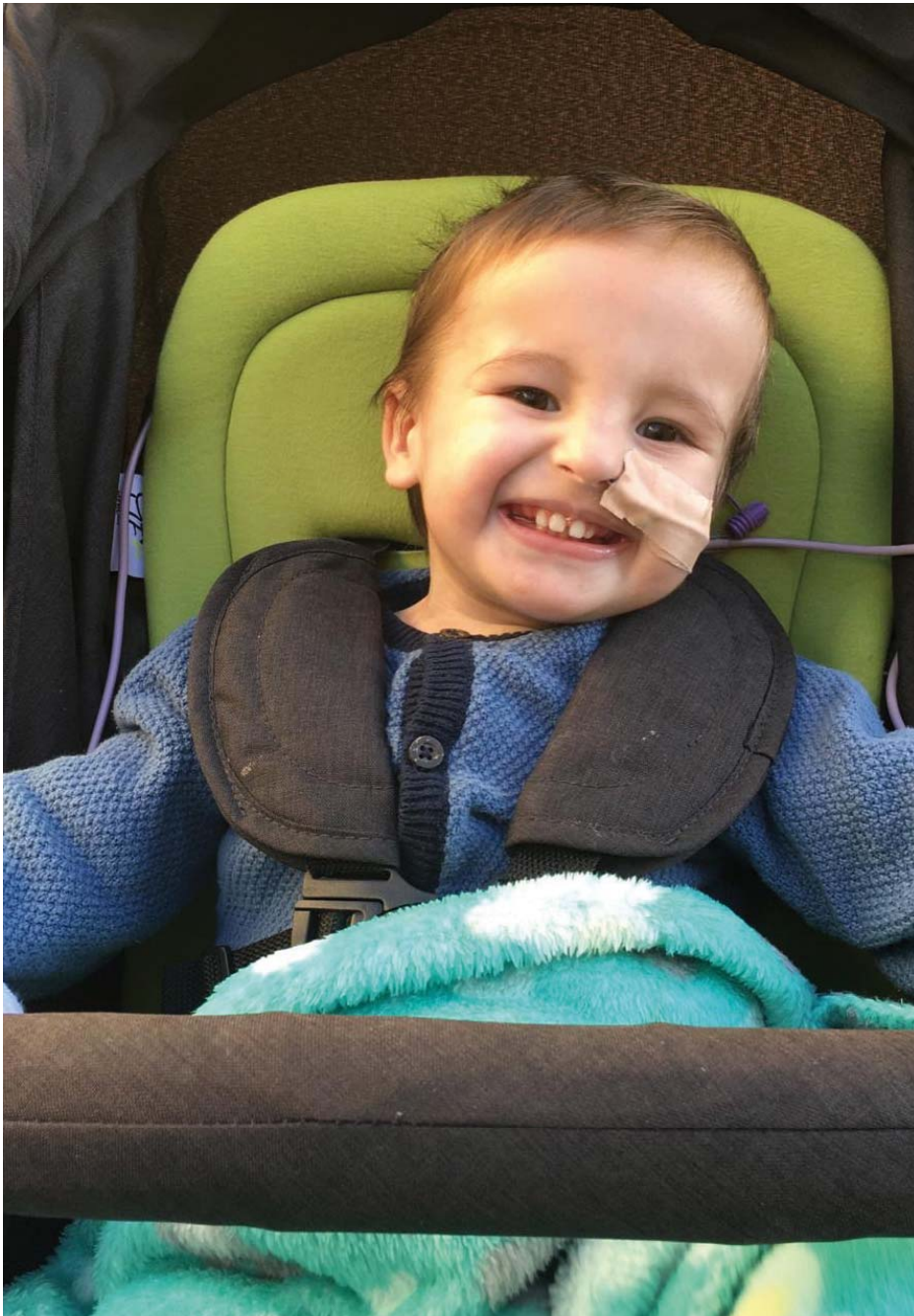
Seit Beginn der connexia Mobilen Kinderkrankenpflege besteht eine enge Zusammenarbeit mit den drei pädiatrischen Abteilungen in Vorarlbergs Krankenhäusern und mit den niedergelassenen Kinderfachärzten. Teilweise werden Kinder über Jahre durch beide Institutionen gepflegt und betreut. Bei Kindern mit schweren chronischen Erkrankungen, die abwechslungsweise zu Hause und im Krankenhaus betreut werden müssen, ist die Zusammenarbeit und die Kontinuität aller an der Pflege beteiligten Fachpersonen von besonderer Wichtigkeit.

Unsere Erfahrung zeigt uns, dass sich die enge Zusammenarbeit positiv auf die Lebensqualität der Kinder und ihrer Familien auswirkt. Für die Eltern ist es beruhigend, dass die Fachpersonen der connexia Mobilen Kinderkrankenpflege miteinander und mit den Ärzten und Fachpersonen im Krankenhaus im Austausch sind und Informationen schnell und korrekt weitergeleitet werden.

connexia
Mobile
Kinder
Kranken
pflege



Mit der Pflege zu Hause unterstützen wir die Autonomie der Familie.



Es ist uns wichtig, die Lebensqualität zu fördern.



So einzigartig wie jedes schwerkranke Kind und jede familiäre Situation ist, so individuell versuchen wir die Betreuung und Pflege anzupassen.



Sich gemeinsam über positive Entwicklungsschritte freuen ...



Arbeitsgruppen

Wir arbeiten in verschiedenen Arbeitsgruppen mit:

- Wöchentliche onkologische Besprechungen der Kinderabteilung im Krankenhaus Dornbirn
- Jährliches Vernetzungstreffen der Mobilen Kinderkrankenpflege in Österreich

Fallführung

- Helferkonferenzen mit anderen sozialen Institutionen
- Teambesprechungen

Finanzierung

Für die Familien entstehen außer einem jährlichen Kostenbeitrag von 30 Euro keine weiteren Kosten. Die connexia Mobile Kinderkrankenpflege wird vom Landesgesundheitsfonds Vorarlberg finanziert.

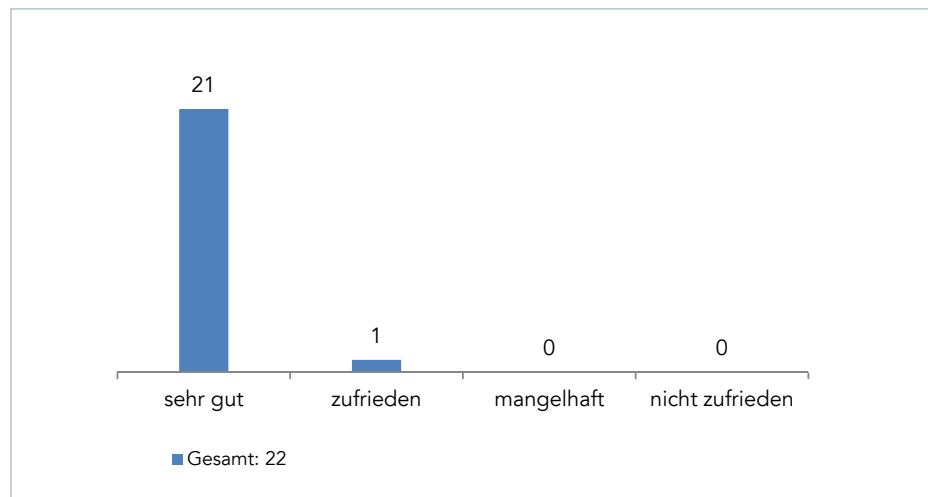
connexia
Mobile
Kinder
kranken
pflege

Evaluierung

Um Auskunft über die Patientenzufriedenheit und Erkenntnisse für die Weiterentwicklung in der connexia Mobilen Kinderkrankenpflege zu erlangen, führen wir jedes Jahr eine Evaluierung in Form einer Elternbefragung durch. Es wurden 75 Elternfragebogen an die betreuten Familien gesendet und 22 (29 %) kamen retour.

Wir freuen uns, dass sich die Familien auch in diesem Jahr gut durch die connexia Mobile Kinderkrankenpflege beraten und unterstützt fühlten.

Wie bewerten Sie die Unterstützung und Beratung durch die connexia Mobile Kinderkrankenpflege?



Qualitätsmanagement

Die connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH arbeitet mit dem Modell der European Foundation for Quality Management (EFQM), um die gesamte Organisation so zu gestalten und weiterzuentwickeln, dass alle Interessengruppen berücksichtigt werden.

Umstellung auf eine elektronische Pflegedokumentation

Davon versprechen wir uns einen schnelleren und transparenteren Informationsfluss bei der täglichen Arbeit.

Fortbildung

Aufgrund des Anspruches auf hohes pflegerisches und fachliches Wissen gibt es für alle Mitarbeiterinnen interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ausblick

Jedes Jahr stellen wir uns kritisch die Frage: Was haben wir erreicht? Konnten wir unsere gesteckten Ziele umsetzen? Woran wollen wir im neuen Jahr intensiv arbeiten und was möchten wir gerne verändern?

Dank unserem engagierten, flexiblen und gleichbleibenden Mitarbeiter*innen-Team und der guten Zusammenarbeit mit den Systempartnern blicken wir auf ein gutes, konstantes Jahr zurück und wir konnten jede uns zugewiesene Familie unterstützen.

Wir werden auch 2020 an den bereits formulierten Zielen festhalten und gemeinsam versuchen, die notwendigen Maßnahmen weiterzuentwickeln:

- Prüfung: Welche zusätzlichen Entlastungsangebote für Eltern und ihre schwer kranken Kinder mit einem hohen Betreuungs- und Pflegeaufwand sind sinnvoll und nützlich? Immer wieder berichten uns Eltern von Kindern mit einem hohen pflegerischen Aufwand, dass sie mehr Entlastung benötigen.
- Die Notwendigkeit eines interdisziplinären Teams in der pädiatrischen Palliativversorgung in Vorarlberg aufzeigen: Für Kinder und Jugendliche steht derzeit in Vorarlberg kein multiprofessionelles Team zur Unterstützung dieser Zielgruppe im Rahmen der Palliativversorgung zur Verfügung. Zu diesem Thema sind wir mit unseren Ansprechpartnern im Land Vorarlberg im Gespräch.

connexia
Mobile
Kinderkranken
pflege



Jeden Moment genießen.

Impressum

connexia - Gesellschaft für Gesundheit
und Pflege gem. GmbH
6900 Bregenz, Quellenstraße 16
T +43 5574 48787-0, www.connexia.at

Sabine Österreicher, DKKPin
Leitung connexia Mobile Kinderkrankenpflege
Mag. Martin Hebenstreit, Geschäftsführung

Bregenz, im März 2020

Bildquellennachweis und Dank:
Herzlichen Dank an die Eltern für die Fotos.



connexia



